



Verteiler

Kreisbrandmeister / stellv. Kreisbrandmeister
Leiter der Feuerwehren / stellv. Leiter der Feuerwehren
Einheitsführer / stellv. Einheitsführer
im Rhein-Erft-Kreis

Kreisfeuerwehrverband Rhein-Erft e.V. Durchführung des Leistungsnachweises 2026

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

am Wochenende des 05. und 06. September findet der Leistungsnachweis 2026 für die Einheiten der freiwilligen Feuerwehren im Rhein-Erft-Kreis rund um das Schulzentrum Goethestraße in Bedburg statt. Einheiten außerhalb des Rhein-Erft-Kreises sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Abnahme erfolgt am

**Samstag, 05.09.2026 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr und am
Sonntag, 06.09.2026 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr.**

Für die Teilnahme am Leistungsnachweis ist eine vorherige elektronische Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt online über die Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Erft e.V. über:

<https://kreisfeuerwehr-rek.de/index.php/anmeldung-leistungsnachweis>.

Für die Anmeldung sind der Tag, die Wunschstartzeit, die Bezeichnung der Einheit sowie ein Ansprechpartner (inkl. erreichbarer E-Mail-Adresse und Telefonnummer) zu benennen. Eine verbindliche Buchungsbestätigung erfolgt nach der Bearbeitung mit gesonderter E-Mail. Eine Übersicht der verbindlichen Buchungen wird auf der Seite des Kreisfeuerwehrverbandes veröffentlicht:

Link: <https://kreisfeuerwehr-rek.de/index.php/kreisaufgaben/kreisfeuerwehrtag>

Um die Anmeldung an den Wettkampftagen zu beschleunigen, wird das Anmeldeformular für die Einheiten auf der o.g. Seite des Kreisfeuerwehrverbandes des Rhein-Erft-Kreises online zur Verfügung gestellt. Pro Einheit ist ein Anmeldebogen (idealerweise digital) auszufüllen, auszudrucken und am entsprechenden Wettkampftag mit den Nachweisheften mitzubringen. Für neue Teilnehmer werden die Nachweishefte durch den Kreisfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt. Urkunden für die Einheiten werden nur noch auf Anforderung ausgestellt, bitte auf dem Anmeldeformular entsprechend vermerken.

An den beiden Wettkampftagen befindet sich das Meldezelt in Parkplatznähe der Realschule Bedburg, Goethestraße 1 in 50181 Bedburg (UTM-Koordinaten: 32U LB 2902 5122). Bitte insbesondere am Samstag auf den Busverkehr achten.

Die Übungsteile „Knoten und Stiche“ sowie „Staffellauf“ finden im Sportpark Bedburg, Herderstraße 2, 50181 Bedburg (UTM-Koordinaten: 32U LB 2879 5092). Dieser liegt in ca. 950 m Entfernung vom Schulzentrum.

NEU: In diesem Jahr erfolgt erstmalig eine Neugestaltung der beiden feuerwehrtechnischen Teile „Brandbekämpfung“ und „Technische Hilfeleistung“. Mit Blick auf die aktuelle Einsatzpraxis werden die beiden Übungsteile szenarienorientiert angeboten. Der Kreisfeuerwehrverband Rhein-Erft greift mit der Neuausrichtung die Kritikpunkte am alten Übungssystem auf, um so einen direkteren Bezug zum realen Einsatzgeschehen zu ermöglichen.

Datum

24. April 2026

Mein Zeichen

JPK

Auskunft erteilt

Herr Dr.-Ing. Joachim P. Kloock

Telefon

0 22 71 / 98 96 90

Fax

0 32 12 / 55 56 62 5

E-Mail

JPKloock@web.de

Hausadresse

Kreisfeuerwehrverband Rhein-Erft e.V.
Postfach 1445
50104 Bergheim

Geschäftsführer

Michael Ritter

Vorsitzender

stellv. Kreisbrandmeister Peter Finkl

stellv. Vorsitzende

Kreisbrandmeister Thomas Weiler
stellv. Kreisbrandmeister Michael Mund

Anmeldung zum Leistungsnachweis:



Internet

<https://www.kreisfeuerwehr-rek.de>

Bankverbindung

Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99)
Konto: 0142 0128 17

Für die Umsetzung bitten wir alle teilnehmenden Einheiten um Unterstützung und Rückmeldung zu den Übungsszenarien sowie deren Ausgestaltung und Bewertung. Es ist für alle neu und ein Experiment, was das reale Einsatzgeschehen unterstützen und die enge Vernetzung und Zusammenarbeit der Feuerwehren im Rhein-Erft-Kreis und darüber hinaus unterstützen soll.

Für die Umsetzung der szenarienorientierten Übungen gelten folgende Voraussetzungen:

Vorbereitung:

- Die jeweilige Übung erfolgt min. als Staffel oder max. als Gruppe.
- Die Einheitsführung kann durch eine erfahrende Einsatzkraft übernommen werden (Die F3-Ausbildung ist keine zwingende Voraussetzung).
- Geübt wird ausschließlich mit eigenem, auf dem Fahrzeug verlasteten Material. (Empfohlen wird min. ein LF 10.)
- Sollte die Einheitsführung den Einsatz von Atemschutz für erforderlich halten, so braucht der Lungenautomat mit Blick auf Ressourcenschonung nicht angeschlossen zu werden.
- Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter geben vor der Übung eine Rufgruppe für den Funkverkehr bekannt. Die Umsetzung des Funkkonzeptes des Rhein-Erft-Kreises wird empfohlen. Textilien zur Funktionskennzeichnung werden zur Verfügung gestellt.

Durchführung:

- Zu Beginn der Übung geben die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ein Einsatzstichwort und ggf. weitere Informationen zur Lage bekannt. Die Übung beginnt mit der Bestätigung durch den Einheitsführer.
- Die Übung endet mit dem Erreichen des Einsatzziels bzw. nach Abschluss der letzten Rückmeldung. Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter geben das Kommando zum Übungsende. Nach diesem Befehl kann mit dem Abbau der feuerwehrtechnischen Gerätschaften und der Verlastung auf dem Fahrzeug begonnen werden.
- Weitere feuerwehrtechnische Details siehe Punkte 1. und 2.

Bewertung:

- Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter geben der Einheitsführung direkt eine Rückmeldung zum Ablauf und das Ergebnis der Bewertung bekannt.
- Die Übung wird nach den Kriterien „Fahrzeugaufstellung“, „Erkennen und Beauftragen“, „Umsetzung“, „Absicherung der Einsatzstelle“, „Sicherheit der Einsatzkräfte“, „Einsatzerfolg“ und „Einsatzeffizienz“ bewertet.
- Die Zeit wird mit erfasst, dient aber nur statistischen Zwecken.
- Die Übung kann bei Bedarf wiederholt werden.
- Für die Übungen gibt es keine Musterlösungen.

1. Feuerwehrtechnischer Teil „Brandbekämpfung“:

Mögliche Szenarien:

- „Unklare Rauchentwicklung“,
- „Vermisste Person in brennendem Gebäude“,
- „Menschenrettung aus brennendem Gebäude“.

Für die Wasserentnahme steht ein Überflurhydrant zur Verfügung. Die Übungen sind entsprechend der gültigen Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV) durchzuführen. Insbesondere die Regelungen der FwDV 1, FwDV 3, FwDV 7, FwDV 10 sowie die Unfallverhütungsvorschrift (UVV) Feuerwehren sind zu beachten. Sicherheit geht vor Schnelligkeit.

2. Feuerwehrtechnischer Teil „Technische Hilfeleistung“:

Mögliche Szenarien:

- „Verkehrsunfall PKW“
- „Verkehrsunfall PKW mit eingeklemmter Person“
- „Verkehrsunfall Person unter PKW“

Für diesen Übungsteil werden keine Ausrüstungsgegenstände mehr zur Verfügung gestellt. Die Übungen erfolgen ausschließlich mit dem Material, welches auf dem mitgebrachten Fahrzeug verlastet ist. Die Übungen sind entsprechend den gültigen Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV) durchzuführen. Insbesondere die Regelungen der FwDV 1, FwDV 3, FwDV 7, FwDV 10 sowie die Unfallverhütungsvorschrift (UVV) Feuerwehren sind zu beachten. Sicherheit geht vor Schnelligkeit.

Der Ablauf des Leistungsnachweises erfolgt für die Punkte 3 bis 6 gemäß der gültigen „Richtlinie zur Durchführung des Leistungsnachweises des Verbandes der Feuerwehren in NRW (VdF NRW) e.V.“ (Stand: 06. September 2013).

Link: <https://www.feuerwehrverband.nrw/aktuelles/veranstaltungen/leistungsnachweis>

3. Anlegen von „Knoten und Stichen“:

Im Jahr 2026 werden folgende Knoten/ Stiche geprüft:

- Doppelter Ankerstich
- Zimmermannsschlag
- Rettungsknoten (Brustbund und Pfahlstich mit Spierenstich)

Alle drei Knoten sind von jedem Teilnehmer innerhalb von drei Minuten zu legen bzw. zu stechen.

4. Sportlicher Teil „Staffellauf“:

Jeder Teilnehmer muss eine Laufstrecke von 50 m zurücklegen. Dabei ist ein feuerwehrtechnisches Gerät mitzuführen. Dieses Gerät muss beim Wechsel jeweils aufgenommen bzw. abgelegt werden. Erst nach dem Ablegen darf der nächste Läufer sein Gerät aufnehmen und starten. Es ist Feuerwehr-Schutzkleidung zu tragen (Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrschanzug, Feuerwehrschanhandschuhe, Feuerwehrschanstiefwerk).

5. Teil „Erste Hilfe“:

Der Übungsteil „Erste Hilfe“ ist von allen Teilnehmern zu absolvieren. Im Jahr 2026 werden folgende Übungen geprüft:

- Feststellen der Vitalfunktionen
- Stabile Seitenlage
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Druckverband am Unterarm

6. Teil „Schriftliche Beantwortung von Fragen“:

Der Fragenkatalog für den Leistungsnachweis 2026 (Stand: 05.03.2026) ist veröffentlicht auf der Homepage des VdF NRW e.V.

Link: <https://www.feuerwehrverband.nrw/aktuelles/veranstaltungen/leistungsnachweis>

Unter der Internet-Adresse ist ebenfalls ein Trainingstool verfügbar. Der vorliegende Fragenkatalog des VdF NRW Fachausschusses Ausbildung und Einsatz umfasst nunmehr 125 Fragen und ist für vier Jahre gültig. Im Jahr 2026 sind folgende 30 Fragen zu bearbeiten: 2, 4, 6, 8, 10, 16, 17, 18, 20, 23, 25, 27, 33, 36, 38, 40, 42, 46, 48, 88, 89, 90, 93, 96, 101, 104, 108, 109, 110, 111.

Für Rückfragen stehe ich gerne unter den o. g. Kontaktdaten zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Im Auftrag

gez. BOI Dr.-Ing. Joachim P. Kloock